

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

300 (2.7.1926) Abendausgabe

Bezugspreis frei ins Haus halbjährlich 1,50 M. im Verlag oder in den Zweigstellen abgeholt 1,40 M. Durch die Post monatlich 2,60 M. zuzüglich 72 S. Zuzahlung.

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreiteste Zeitung Badens.

Karlsruhe, Freitag, den 2. Juli 1926.

Stamm und Verlag von: Ferdinand Zülsdorff. Chefredakteur: Dr. Walter Schneider.

Fürstenvorlage und Zollfrage.

Berschiebung der parlamentarischen Situation?

Reichstagsagung erst um 3 Uhr. — Zurückziehung der Fürstenvorlage?

Berlin, 2. Juli. (Frankfurt.) Nach den Sitzungen der einzelnen Reichstagsfraktionen fand heute nachmittags eine interfraktionelle Besprechung der Regierungsparteien statt.

Berlin, 2. Juli. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Im Reichstag gingen am Freitag vormittag die Verhandlungen hinter den Kulissen sehr eifrig hin und her.

Zwischen war der handelspolitische Ausschuss zusammengesetzt. Er beschäftigte sich mit dem Antrag der Regierungsparteien, die Zölle für Roggen, Weizen und Spelz auf 5.— Mark festzusetzen.

Die sozialdemokratische Ablehnung.

Berlin, 2. Juli. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der Beschluß der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion, gegen die Regierungsvorlage über die Fürstenaufhebung zu stimmen, hat leider denen Recht gegeben, die in den letzten Tagen immer pessimistischer wurden.

Das Reichsstatistikamt ist am Donnerstagabend nicht mehr dazu gekommen, Stellung zu nehmen, da das Kabinett vollständig an einem Abendessen der russischen Botschaft teilnahm.

Der „Duce“ in Verlegenheiten

Berlin, 2. Juli 1926.

Mussolini macht wieder einmal von sich reden, nachdem die außenpolitische Frage für Italien im Augenblick nicht mehr das Interesse beanspruchen konnte, das man ursprünglich im ganzen italienischen Volke ihr entgegengebracht hat.

Es läßt sich nicht leugnen, daß unter der Decke der Groß gewisser Bevölkerungsteile gegen das faschistische System und gegen den Duce selbst langsam steigt.

Das Kabinett Briand-Caillaux gefährdet.

Sardieu meldet sich.

Paris, 2. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die „Chicago Tribune“ hält an ihrer Behauptung fest, daß der deutsche Botschafter von Hoech geheime Besprechungen mit Pariser Bankiers und Mitgliedern des Briand-Kabinetts gehabt habe.

Man wird ebenfalls darin richtiggehen, daß verhandelt wurde, und daß möglicherweise während der Anwesenheit des Herrn v. Hoech in Berlin auch weiterverhandelt wird, aber hinzuzufügen wird man müssen, daß wahrscheinlich die Absicht, den Frankfurter zu stützen — sei es mit oder ohne Bedingungen — keinen Wert hat.

Das ist selbstverständlich für ihn und seine Anhänger eine außerordentlich große Gefahr, und man wird neugierig zusehen dürfen, welche Rückwirkungen es in Frankreich geben wird.

Was in politischer Hinsicht zu erwarten ist, wenn tatsächlich Tardieu der Führer der neuen Kammermehrheit werden sollte, wäre in diesem Augenblick verfrüht zu sagen.

Unter diesen Umständen, da in Frankreich sich eine neue Regierung ziemlich deutlich am Horizont zeigt, ist es „ministerielle“ Geistesgegenwartigkeit, wenn man auf die Pläne, die Caillaux am nächsten Dienstag der Kammer vorlegen will, noch zurückkommt.

Streikneigung bei den französischen Postbeamten.

Paris, 2. Juli. Die Streikneigung der französischen Postbeamten nimmt trotz aller Besichtigungsversuche der Regierung zu.

Wenn man den Bau von Luxusgebäuden, von Villen und Herrschaftshäusern verbietet, wenn man die Bautätigkeit auf Arbeiterhäuser und Bauernhäuser beschränkt, wenn man die Eröffnung neuer Vergnügungslokale und Gaststätten verbietet, wenn man nach Art der Kontingentierungspolitik während des Weltkrieges den Zeitungen einen bestimmten Papierverbrauch vorschreibt, so mag das gewisse Kreise des italienischen Volkes imponieren.

Abbau der Passkontrolle.

Berlin, 2. Juli. (Frankfurt.) Nachdem es der deutschen Regierung gelungen ist, mit Österreich, Holland, mit der Schweiz und mit Dänemark die Aufhebung des Sichtvermerkszwanges durchzusetzen, ist das Auswärtige Amt, an weitere Staaten mit dem gleichen Ersuchen herantretend.

Aus Baden.

Das Passionspiel auf der Naturbühne Deligheim.

Viele Tausende pilgern alljährlich nach dem bekannten Spieldorf Deligheim, um Stunden reiner ungetrübter Freude zu genießen. Das Deligheim mit seinem Passionspiel in diesem Jahre bietet, ist ein religiös künstlerisches Ereignis und ein Erlebnis edelster Volkstun.

Der Gesangswettbewerb in Grünwettersbach.

Am 26., 27. und 28. Juni d. J. fand in Grünwettersbach das 70. Stiftungsfest des Gesangsvereins „Sängerhain“, verbunden mit der dritten Jahrestagung und Preisverleihung statt.

Am Sonntag begann dann der Wettbewerb um die von Mitgliedern und der Gemeinde ausgeleiteten Ehrenpreise. Schon in der Frühe durchzog der hiesige Musikverein das Dorf mit dem altbekannten Bedruf.

Nachstehend das Ergebnis: Stadtklasse über 60 Sänger: „Sängertrupp“ Forstheim-Weihenstein 61 Punkte la Preis (beste Tagesleistung); „Kügelstab“ Karlsruhe 58 1/2 Punkte lb Preis.

Am Nachmittag vereinigten sich die versammelten Vereine zu einem städtischen Festzug, der sich gegen 2 Uhr dem Festplatz zu in Bewegung setzte.

Der Montag beschloß das Fest mit einer Volksbelustigung. Besonders hervorzuheben ist noch, daß sich sämtliche Ortsvereine in den Dienst der guten Sache stellten.

Ettingen, 2. Juli. („Der Däubitopf unter Polizeiaufsicht“). Nach einer neuesten Bestimmung der Behörden ist das Tragen eines Däubitopfes von der Genehmigung der Polizeibehörde abhängig.

Durlach, 2. Juli. (Naturtheater.) Schon vor einigen Wochen hat Herr Karl Weisinger das von ihm auf dem Lerdenberg hier erbaute und auch in diesem Jahre wesentlich verbesserte und um Neubauten bereicherte Naturtheater wieder eröffnet.

R. Bretten, 2. Juli. Ein böser Gast hat sich in unserer Gegend wieder eingestellt: der Keuhäuten. Besonders die Kinder sind davon befallen, im benachbarten Rintlingen die Kinderschulfinder.

Annahme des Grund- und Gewerbesteuergesetzes.

Mit den Stimmen der Regierungsparteien bei Enthaltung der Deutschen Volkspartei gegen die übrigen Parteien.

In erster Lesung.

Recht früh schon fand sich heute morgen der Landtag im Rondell ein, um die Gesetzesarbeit über die Grund- und Gewerbesteuer zum Abschluß zu bringen. Die Einzelberatung gab noch einmal den Parteien Gelegenheit, ihren Standpunkt zu der Besteuerung von Grund und Gewerbe darzulegen und für ihn zu werben.

Nach der Einzelabstimmung wurde die Gesamtabstimmung vorgenommen und das Gesetz in erster Lesung mit 34 Stimmen (Zentr., Soz.) gegen 17 Stimmen (Dem., Bürgl. Vdg., Komm.) bei 6 Enthaltungen (D. Vpt.) angenommen.

Der Antrag des Haushaltsausschusses, die Regierung zu ersuchen, Vorschriften in der Richtung vorzuschlagen, daß bei ausbleibenden forstwirtschaftlichen Betrieben (Waldungen bis 20 Hektar) auf Antrag Steuererleichterungen gewährt werden, wurde mit 57 Stimmen bei 3 Enthaltungen (Komm.) angenommen.

Der Antrag, daß bei zu unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken ganz oder teilweise gepachteten oder gemieteten Gebäuden dem Gebäudeeigentümer die Steuer insoweit erlassen oder erstattet werden kann, als die Pacht oder Miete gezahlt wird, wurde einstimmig angenommen.

Meinungskampf um das Badenwerk.

Bis dahin war der Vormittag ziemlich ruhig und leidenschaftslos verlaufen. Der Tagesordnung gemäß sollte nun die förmliche Anfrage der Bürgerlichen Vereinigung über das Badenwerk begründet und vom Finanzminister beantwortet werden.

Eberbach, 2. Juli. (Berunglückt.) Der 13 Jahre alte Realpächter Karl Baumgärtner aus Mannheim, der mit Schulamtsraten der Realhohle Fendensheim einen Ausflug ins Neckartal unternommen hatte, stürzte bei der Ruine Stofjened mit seinem Fahrrad so unglücklich, daß im Krankenhaus nach wenigen Stunden der Tod eintrat.

Ettingen (A. Rastatt), 2. Juli. Von einem herben Schicksal wurde die Familie Beckeler in Ettingen betroffen. Deren 21 jährige Tochter, die am Sonntag nachts um 12 Uhr noch im Ort in einer Wirtschaft tanzte, fehlte am Morgen.

Wietigheim (Ami Rastatt), 2. Juli. (Ueberefahren und getötet.) An Stareckampff gestorben. Gestern abend 9 Uhr wurden beim Verlassen des Juges dem 40jährigen ledigen Hausierer Wilhelm Schmitt beide Beine abgefahren.

Forbach (Murgtal), 2. Juli. Von einem tödlichen Unfall wurde heute vormittag am Verbindungsweg zwischen Hundsbach und Schwarsenbach ein 27 jähriger Arbeiter aus Württemberg betroffen.

Rehl, 2. Juli. (Brückenbrand.) Dieser Tage fing der nur für Straßenwärter usw. bestimmte Fußsteig am nördlichen Teil der hiesigen Eisenbahnbrücke über den Rhein, dessen Bodenbelag aus geteerten Brettern besteht, zwischen dem ersten und zweiten Pfeiler Feuer, wahrscheinlich infolge Funkenwerfens der Lokomotive.

Albern, 2. Juli. (Tödlicher Unfall.) Ein 13 Jahre alter Knabe von hier, namens Adolf Roman, fuhr nach Mosbach um Kirchengeld zu holen. Auf dem Rückweg legte er sich auf das Leiterwägelchen, fuhr den steilen Abhang herunter und stieß auf eine Telegraphenstange.

St. Staufen, 2. Juli. (Verhafteter Ausreißer.) Nach einer Meldung des „Stauf. Tagbl.“ ist der 26 Jahre alte Buchhalter Er b, der vor einigen Wochen mit 6000 Mark durchbrannte, die Eigentum der Sparkasse Staufen waren, in Bonn a. Rh. verhaftet worden.

Schlengen, 2. Juli. (Brand.) In der vergangenen Nacht brach kurz vor 12 Uhr in dem Bahnmeistereigebäude Feuer aus, das trotz der emigen Völkarbeit der Feuerwehr das ganze Haus einscherte.

Waldshut, 2. Juli. (Ein Raubdieb.) Der vor einiger Zeit wegen einer Anzahl Diebstähle in Gärwisch, Albrud und Um-

denwerk begründet und vom Finanzminister beantwortet werden. In der Anfrage wird, wie wir wiederholen, darauf hingewiesen, daß seit geraumer Zeit Gerüchte im Umlauf seien, wonach beim Badenwerk ein Geschäftsgedanken statifinde, das man in einem privaten Unternehmen vielleicht nur als „unfair“ bezeichnen würde, das aber in einem dem Staate gehörenden Unternehmen als unerträglich bezeichnet werden müßte, wenn die Gerüchte auf Wahrheit beruhen sollten.

Daß eine Anfrage dieses Inhalts viel Fäulstoff birgt, liegt auf der Hand, ebenso, daß die Parteien es nicht verabsäumen würden, eingehend zu dem ganzen Fragenkomplex Stellung zu nehmen. Aus diesem Gedanken heraus stellte auch der Sozialdemokrat Dr. Engel den Antrag, die Beratung dieses Punktes von der heutigen Tagesordnung abzulenken und ihm eine besondere Sitzung zu widmen.

An die Ausführungen Dr. Köhlers schloß sich eine längere Debatte, in der der Fraktionsführer der Bürgerlichen Vereinigung darauf bestand, daß sofort in die Behandlung seiner Forderung eingetreten werde, weil der Finanzminister den Vorwurf erhoben habe, daß seine Fraktion das Badenwerk finanziell geschädigt habe.

Mannheim, 2. Juli. (Freiheitsproben.) Bei Vornahme von Reparaturen in dem Abwageturm der Zellstoff-Fabrik wurde am 15. März ds. Jz. der Arbeiter Müller von schwefelsauren Dämpfen überlastet und vermachte sich nicht mehr rechtzeitig zu retten.

Er starb bald darauf. Die Anlage lag in dem Schlossermeister Georg Ketzlich von Lauerbach und dem 44 Jahre alten Schlosser Th. Koh. Veltin in Wiesbaden, beide wohnhaft zu Waldhof, als die für den Unglücksfall Verantwortlichen.

Mosbach, 1. Juli. (Konkursverbrechen.) Das Schöffengericht verurteilte dieser Tage wegen Konkursverbrechens den Inhaber einer Firma zu 3 Monaten, und zwei seiner Angestellten wegen Beihilfe zu je 1 Monat Gefängnis.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 2. Juli. (Freiheitsproben.) Bei Vornahme von Reparaturen in dem Abwageturm der Zellstoff-Fabrik wurde am 15. März ds. Jz. der Arbeiter Müller von schwefelsauren Dämpfen überlastet und vermachte sich nicht mehr rechtzeitig zu retten.

Mosbach, 1. Juli. (Konkursverbrechen.) Das Schöffengericht verurteilte dieser Tage wegen Konkursverbrechens den Inhaber einer Firma zu 3 Monaten, und zwei seiner Angestellten wegen Beihilfe zu je 1 Monat Gefängnis.

Aus den Nachbarländern.

Pirmasens, 2. Juli. (Beim Heidelbeerjuchen tödlich verunglückt.) Eine fast 80 Jahre alte Frau wurde am sogenannten Geisfeldchen tot aufgefunden. Die Ermittlungen ergaben, daß die alte Frau zum Heidelbeerjuchen in den Wald gegangen und dabei von dem Felsen abgestürzt war.

Badnang, 2. Juli. (Einsturz eines Tunnelgewölbes.) Bei den schon ein Jahr dauernden Umbauarbeiten im Tunnel vor der Station Gaildorf ist heute früh gegen 3 Uhr ein Einsturz des Gewölbes erfolgt. Zwei Arbeiter werden vermisst. Sie sind vermutlich tödlich verunglückt. Der Verkehr muß durch Autos aufrecht erhalten werden.

Dr. Dralle's Lavendel-Seife „Schneewittchen“



Gross, schwer und schneeweiss ist das Stück, der Schaum wunderbar sahnig, mild und mollig, eine Liebkosung für die Haut, herzwacht erfrischend der Duft.

Lavendelseife „Schneewittchen“ Stück 80 gr schwer 45 Pfg., 150 gr schwer 75 Pfg. Lavendelseife „Gold“ (Spez.-Part.) Stück 80 gr schwer 60 Pfg., 150 gr. schwer 100 Pfg. A590

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 2. Juli 1926.

Die Wohnungsmiete.

Bekanntlich ist von Reichswegen vorgesehen, daß die Miete ab 1. Juli cr. 100 Prozent der Friedensmiete zu betragen hat.

Bezüglich der untervermieteten Räume tritt ab 1. Juli eine Neuerung ein. Vermietet künftig der Mieter einer Wohnung von 4 oder mehr Wohnräumen einzelne Räume an Untermieter, so kann der Vermieter für jeden unvermieteten Raum einen Zuschlag von 15 Prozent seines Mietwertes verlangen.

† Todesfall. Der Direktor der Badischen Lederwerke in Karlsruhe-Mühlburg, Ludwig Becker, der fast 50 Jahre lang dem Werte seine Kräfte gewidmet und es aus kleinen Anfängen zu seiner jetzigen Bedeutung emporgebracht hat, ist im Alter von fast 70 Jahren einem Herzschlag erlegen.

Städtische Sparrasse Karlsruhe. Der Stand der reinen Sparrasse ergibt auf Ende Juni den Betrag von 10,3 Millionen M. N. Neue Sparrbücher wurden im Juni 549 Stück ausgegeben.

Sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Eisenbahn feiert heute Ober-Eisenbahnschaffner Christian Rath hier, wohnhaft Gottesackerstraße.

Wiederwanzigstundenzzeit. Die Zählung der Stunden von 1 bis 24 dürfte auch in Deutschland im nächsten Jahre Tatsache werden. Wie wir hören, haben sich die Hauptverwaltung der Reichsbahn-Gesellschaft und das Reichspostministerium entschlossen, die Neuerung beim nächsten Fahrplauswechsel durchzuführen.

Baherleichterung. Halbamtlich wird mitgeteilt: Die in verschiedenen Zeitungen verbreitete Meldung, daß die Pässe künftighin auf die Dauer von 5 Jahren ausgestellt werden können und daß die auf kürzere Zeit ausgestellten Pässe auf 3 Jahre verlängert werden können, ist zutreffend.

Der Zirkus Birkender hat seine Zelte am Bahnhof Durk aufgeschlagen. Da die Stadt Karlsruhe schon einem anderen Zirkus den Platz vor dem Durkshof zugesagt hat, konnte der Zirkus Birkender das Gastspiel in Karlsruhe selbst nicht geben.

Das Direktorium des Karlsruher Rennvereins hat sich kürzlich genötigt gesehen, ein Rundschreiben an seine Mitglieder und die in Betracht kommenden Kreise der Stadt zu richten, mit dem Vorbehalt, einen Garantiefonds für die diesjährigen Karlsruher Pferde- und Wagenrennen zu bilden.

römisch-akrobatische Kombinationsakt der Ottoma-Truppe (7 Personen). Sämtliche Mitglieder dieser Truppe verfügen über einen wundervollen Körperbau. Sowohl in Kraft wie in Geschicklichkeit bieten sie sensationelle Höchstleistungen.

Die Marby-Kurse über Astrologie haben begonnen. Ein stattlicher Zuhörerkreis versammelte sich bei Beginn im Reformhaus Kirten, Kaiserstr. 56, und lauschte gespannt den interessanten Ausführungen Herrn Marbys.

Ein Schwinder. In letzter Zeit ist in Karlsruhe und Mannheim ein Unbekannter aufgetreten, der bei Geschäftslenten angibt, er habe für die Mannschaft eines im Hafen liegenden Schiffes Brötchen, Bier usw. zu bestellen.

Anfall: Gestern nachmittags fielen einem 23 Jahre alten Telegrafbauhandwerker bei den Instandsetzungsarbeiten der Telegrafenanlage bei Muggensturm 3 zusammenzubrennende Telegrafenanlagen auf den linken Fuß, wodurch er starke Quetschungen davontrug.

Können die Karlsruher Pferderennen abgehalten werden? Das Direktorium des Karlsruher Rennvereins hat sich kürzlich genötigt gesehen, ein Rundschreiben an seine Mitglieder und die in Betracht kommenden Kreise der Stadt zu richten, mit dem Vorbehalt, einen Garantiefonds für die diesjährigen Karlsruher Pferde- und Wagenrennen zu bilden.

Die schlechten Straßen von Karlsruhe nach Basel. Der schlechte Zustand der badischen Staatsstraße Basel - Mühlheim - Offenburg - Karlsruhe hat das Präsidium des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs veranlaßt, der badischen Regierung eine Eingabe zu unterbreiten, in der darauf hingewiesen wird, daß die bezeichnete Hauptverbindungsstraße zwischen der Schweiz und dem

inneren Deutschland bei den vorbildlichen Automobilstraßen des Nachbarlandes einem Vergleich mit diesen nicht standhalten vermag. Da die Frage nicht allein für die Belebung des Fremdenverkehrs wichtig, sondern auch vom allgemein volkswirtschaftlichen Standpunkt aus bedeutungsvoll ist, wird sich ihre Lösung vielleicht in Verbindung des Straßenbaues mit der produktiven Erwerbslosenfürsorge ermöglichen lassen, obwohl die durchgängig wünschenswerte Herstellung der Straßenbede ganz erhebliche Geldmittel beanspruchen wird.

Jagd und Fischerei im Juli.

Rot- und Damhirsche segnen Ende des Monats das fertige Geweih. Wo, wie in einzelnen deutschen Staaten der Abschluß in seinem Verlauf bereits gestattet ist, sollte es trotzdem als nicht weidmännisch vermieden werden, Jagstirke zu erlegen.

Alle Waldb- und Feldhühner sowie die Fasanen führen junge Gesperre und Ketten oder beginnen, wo die ersten Gelege zu Verlust gegangen sind, mit zweiten Brut. Das Raubwild jeglicher Art verlangt schärfste Überwachung durch den Weidmann, desgleichen auch das Wilderertum, das gerade zur Zeit der Rehrunft sein berüchtigtes Gewerbe besonders schädigend ausübt.

Karlsruher Filmschau.

Die Palast-Vorstellungen der Herrenstraße bringen ab heute Freitag den neuen Henry Vortin-Film „Rosen aus dem Süden“ unter der Regie von Carl Frolich. Das Manuskript von Zupper und Oberländer schildert den Kampf einer Frau, die bestrebt ist, die durch das Verbrechen des verstorbenen Vaters heruntergewirtschaftete Fabrik wieder in Gang zu bringen.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Todesfälle. 20. Juni: Max Bopp, Schreinermeister, Chemann, 51 Jahre alt; Maria Sund, 12 Jahre alt, Vater: Karl Blecher, 50. Juni: Marie Funke, Ehefrau von Franz Blecher, Bildhauer, 63 Jahre alt; Ludwig Becker, Fabrikdirektor, Chemann, 69 Jahre alt; Katharina Klein, Ehefrau von Josef Jourdan, ledig, 37 Jahre alt; Marie Jourdan, Ehefrau von Josef Jourdan, Dr., vrakt. Arzt, 63 Jahre alt.

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Table with 6 columns: Stationen, Luftdruck in Meeresniveau, Temperatur C, Gelbige Höchstwärme, Niedrigste Temperatur, Wetter. Rows include Wertheim, Kronstadt, Karlsruhe, Baden-Baden, Badenweiler, Müllheim, St. Blasien, Hohenaltdorf, Feldberg-Hof.

Allgemeine Witterungsübersicht. In Südbaden war es gestern noch zeitweise heiter, in Nordbaden meist bewölkt. Vereinzelt fiel nachmittags und nachts Regen in nicht mehrbarer Menge. Die Temperaturen waren etwas zurückgegangen und lagen in Karlsruhe 1 Grad unter Normal.

Wetterausichten für Samstag, den 3. Juli. Zeitweise heiter, meist trocken und warm.

Wasserstand des Rheins:

Waldshut, 2. Juli, morgens 6 Uhr: 404 Stm., abf. 8 Stm. Scherzinsel, 2. Juli, morgens 6 Uhr: 398 Stm., abf. 10 Stm. Rehl, 2. Juli, morgens 6 Uhr: 398 Stm., abf. 12 Stm. Maxau, 2. Juli, morgens 6 Uhr: 625 Stm., abf. 9 Stm. Mannheim, 2. Juli, morgens 6 Uhr: 573 Stm., abf. 20 Stm.

Billig und gut

kaufen Sie im

Herren-Anzüge in bekannt erstklassiger Ausführung Serie I 32.- Serie II 52.- Serie III 72.-

Saison-

Ausverkauf

Auch mein enormes Lager in Herren- u. Knabenkleidung bedeutend herabgesetzt!



HAHN

Kaiserstraße 54

13695

bei

Der Kampf um Lady Evelyn.

Roman von Ernst Klein.

Copyright by Carl Duncker, Verlag Berlin.

(19. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Wann sind Sie denn überhaupt von Aldersley Tower nach London zurückgekehrt?“ fragte Bentham.

„Vorgestern Abend noch. Als die Nachricht von dem schrecklichen Unfall des jungen Layton eintraf, wurde ja uns allen die Freude genommen.“

„Verzeihen Sie, Sir James“, brachte Bentham beinahe schüchtern hervor, „wenn ich eine scheinbar etwas indistrete Frage stelle.“

Nebenan das unheimliche, leere Haus. In seinem Zimmer die zwei Toten — — —

Sir James schüttelte den Kopf.

„Ich weiß es nicht“, flüsterte er. Fröstelnd zog er seinen Schalrock um sich und blickte mit abgewandtem Kopf in das Feuer.“

Bentham und Bratt rühten unruhig und verlegen auf ihren Stühlen hin und her.

„Doch ehe Bentham oder Bratt sich dazu entschließen konnten, zu sprechen, wurde die Tür geöffnet.“

Bentham und Bratt drehten sich nach der Tür zurück; in ihr stand, gerade und stolz aufgerichtet — Constance Elridge.

XXV.

Zum dritten Male trat das schöne Weib in den Mittelpunkt des Dramas, das Bentham, so nahe er auch vor der Lösung stand, sich noch immer nicht zu erklären vermochte.

in der Tür. Sie fühlte, daß sie jetzt einem Kampfe auf Leben und Tod beizuhelfen würden, und sie rüsteten sich, einzugreifen, sobald das geringste Anzeichen der Notwendigkeit da war.

Constance schloß die Tür und kam langsam in das Zimmer. Bentham hatte das Gefühl, daß sie weder ihn noch Bratt sah.

„Wo ist Susan?“ riefte er Constance entgegen. „Sie haben sie entführt! Geben Sie sie zurück oder — — —“

„Ja“, antwortete sie mit einer leisen, aber messerscharf klingenden Stimme, „ich habe Susan in meine Gewalt gebracht.“

Eine Minute lang herrschte Totenstille in dem kleinen Zimmer. Bentham und Bratt wagten kaum zu atmen.

Als Constance geendet hatte, war er nicht imstande, zu antworten. Er mußte die Wut hinunterkämpfen, die ihn zu ersticken drohte.

Endlich hatte er sich wieder in der Gewalt. Seine Züge glätteten sich, nahmen menschlichen Ausdruck an.

Bentham hatte recht gehabt, als er von Constance verlangte, sie möchte ihm den schwachen Punkt zeigen, an dem der damals noch unbekannte Feind anzugreifen sein mußte.

„Ich habe mir von Herrn Dr. Bentham das Gift, mit dem Sie Ihre Zigaretten tränken, beschaffen lassen.“

„Ich weiß, wie sehr Sie Ihr Kind lieben, und es wird an demselben Gifte sterben, mit dem Sie die Welt ruinierten!“

Ein heiserer, unartikulierter Schrei gurgelte aus dem Munde Sir James. Seine Augen traten fast aus den Höhlen.

„Das werden wir zu verhindern wissen“, sagte eine Stimme von der Tür her.

Bentham und Bratt fuhren herum. Sie waren viel erschrockener als Constance Elridge, die kaum den Kopf wandte.

Da stand der Diener, der würdige, echt englische Butler, der Bratt und Bentham heraufgeführt hatte.

„Wozu lange palavern, Sir James?“ sagte er. „Tote Leute können nicht reden und nicht handeln —“

Der Mann wartete wie ein Bulldogge auf den Befehl seines Herrn, um zu schießen. Vielleicht war er es, der durch irgendeine geheime Verbindung in das Nebenhaus eingedrungen war.

Einen Augenblick schien es, als wollte Sir James den Befehl geben. In seinem Gesicht suchte und zerrte der Haß.

Und Constance Elridge sagte: „Sie können mich hier töten! Ich bin allein hiergekommen, und ich würde nicht, daß ich diese Herren hier antreffen werde.“

Er war geschlagen. Langsam ließ er sich in den Fauteuil zurück-sinken und winkte dem Manne ab.

„Laß gut sein, Janks“, sagte er mit leiser, gebrochener Stimme.

Bei diesen Worten schenkte Bratt vor, um sich auf den Kerl zu werfen. Ein Schuß trachte — der Inspektor sprang zur Seite; doch der Mann, den er fassen wollte, war verschwunden.

Bratt schaute sich das Herz leicht und suchte die Achseln. Schließlich war Sir James der Wichtigere. Er kehrte in das Zimmer oben im Stod zurück.

Hier sah Sir James Dewett, jetzt ein besiegter, hoffnungsloser Mann, und starrte ins Feuer, das langsam im Kamin erstarb.

„Wenn es Ihnen Vergnügen macht, Herr Inspektor“, sagte er, „oder wenn Sie glauben, Ihre Pflicht erfüllen zu müssen — bitte! Über glauben Sie nicht, daß Sie mich werden halten können!“

„Wir wollen zunächst einmal hören“, sagte er, „was uns Sir James zu sagen hat.“

(Schluß folgt.)

Eugen Kentner A.G. Mech. Weberei — Gardinenfabrik. Großer Saison-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen! Auf sämtliche nicht reduzierten Waren 10% RABATT!

Möbel Betten / Polsterwaren zu bekannt billigen Preisen. E. Karrer & Sohn. Nur noch Kriegsstr. 200 gleich Ecke Westendstraße. Kein Laden (Ecke Kaiser- u. Donglasstr.) mehr 10051

Herren-Strohhüte enorm billig! Ohne Rücksicht auf den früh. Preis eingeteilt in 4 Serien: Serie I 1.70, Serie II 2.30, Serie III 2.90, Serie IV 3.90. TIETZ

Begabungsprüfungen BIOS-INSTITUT für praktische Menschenkunde, Weissagen, Besessenheit, u. s. w. Südamerika Kunst über Verbindungen. Haus mit aufgehender Bäckerei zu kaufen gesucht. Zu verkaufen: Adrema elektr. Adressier- und Prägemaschine, 12 PS. Elektro-Motor, mit Antriebsringantrieb und Wärmenabbevorzugung, sowie Schalltafel, Fabrikat Sachsenwert.

Modellbau von Klein-Maschinen übernimmt. Frauenschönheit Frauenglück. Vertrauen Sie sich ohne Vorwissenheit und mit Zuversicht den Hilfsmitteln der modernen Kosmetik an.

ff. Veget. Mittagstisch und Wasbad. Harmoniums. Gang. Motorrad. Unferricht. Verloren. Verloren. Verloren.

B. & H. Baer Kaiserstr. 233. Auto-Vermietung. Buchen-, Tannen-Schwarten- u. Bündelholz für Industrie und Hausbrand liefert prompt und billig. Jakob Finkelstein G.m.b.H. Breholz-Großhandlung Karlsruhe.

die gerade hier unerlässlich sind. Der Staat muß die Männer aufweisen, die Bescheid wissen, wenn es sich um derartige Probleme handelt.

lichen Schönheiten Badens. Zu diesem Zwecke müssen sie „in Wert gesetzt“, mit anderen Worten vornehmlich und wirkungsvoll angepriesen werden.

einen verhältnismäßig engen Zugang von Norden her herein. Baden ist Grenzland geworden.

Die Erkenntnis, daß die Bedeutung des Fremdenverkehrs gewaltig untergraben wurde, blüht aber auch noch aus einem anderen Antrag (Racher-Karlsruhe) heraus, der die Schaffung eines Dezernates für Fremdenverkehr im Ministerium verlangt.

In den Bereich des Dezernates für Fremdenindustrie würde dann auch die Erfüllung einer Forderung fallen, die während der Freiburger Jubiläumstagung von mehreren Seiten erhoben wurde: die Erstellung einer amtlichen Statistik aus der Fremdenindustrie.

Da trug nun die Frage auf, ob die während der Freiburger Tagung mehrfach so stark betonte Tätigkeit der Reichszentrale für Verkehrswerbung den berechtigten badischen Sonderansprüchen genügt.

Das Dezernat des Fremdenverkehrs im Ministerium muß ein klares Ziel haben: die „wirtschaftliche Ausnützung“ der landschaftlichen Schönheiten Badens.

Es ist während der Freiburger Tagung hervorgehoben worden, daß Baden neben Bayern und Thüringen das bedeutendste Touristenland Deutschlands sei.

Die Fremdenindustrie Badens, wenn sie im badischen Ministerium durch eine Dezernatenstelle verkörpert ist, kehrt einfach an den einzig richtigen Ort zurück, von dem aus die Werbung und Mehrung bewirkt werden muß.

Hotel „Atlantic“ gegenüber dem Kurhaus. Restaurant / 5 Uhr Tee / Abendtaux

BADEN BADEN. KURHAUS - RESTAURANT. Mäßige Preise. 5-Uhr-Tea, Abendtaux, Säfte für Hochzeiten, Gesellschaften, Kongresse.

Hotel-Restaurant „Bock“ Zimmer mit Frühstück 4.- Mk. Wein u. Bierrestaurant mit g. Küche z. mäß. Preisen.

Allee-Hotel Bären Lichtent. Allee. Eig. Park. Neubau mit allem Komfort d. Neuzeit.

„Der Selighof“ Das moderne Höhen-Kaffee u. Restaurant.

Haus Blümel Tel. 604. Bismarckstr. 9. Nähe d. Kuranlage u. d. Walde.

Peter's Bad-Hotel „zum Hirsch“ 120 Zimmer mit fließ. Wasser u. Reichst. Telefon.

Hotel und Weinlube z. Salmen Gegenüber v. d. Staatl. Bädern.

Hotel-Pension Nagel Haus I. Ranges. Das ganze Jahr geöffnet.

Kur- und Badehaus Darmstädter Hof Thermalbad, a. d. Ursprungsquelle i. Haupte. Lift, Volle, gute Verpf.

Hotel und Restaurant Einhorn Feinbürgerliches Familienhaus.

Hotel Müller Altrenom. Familienhotel mit allen neuzeitl. Einrichtg.

Hotel-Restaurant Markgräfer Hof Am Bahnhof. — Gutbürgerliches Haus.

Brenner's Kurhof Brenner's Stephanie-Hotel

MERKUR-RESTAURANT auf dem 700 m hohen Markurgipfel

Holland-Hotel das ganze Jahr geöffnet

Hotel Messmer Haus I. Rang. Zim. m. voll. Pens. 12.—

Kurhaus u. Pension Schirmhof Haus I. Rang, 3 Min. v. d. Endst., Tiergarten fl. W. u. Bäder.

Hotel Augustabau Bestempfl. gut bürg. Hotel m. Münch. Bier.

Pension Villa Zink In schönst. ruhig. Lage nahe d. Walde d. Allee u. Kuranlag.

HOTEL „REGINA“ Vornehmstes Familienhotel. Pens. 13.—16 Mk.

Pension Rößler Bismarckstr. 11 Nahe der Lichtentaler Allee u. d. Tennisplätze.

Landhaus Rösch Herrliche freie Lage. Nur Zimmer mit Frühstück.

Hotel Stadt Straburg Bevorzugtes Familienhaus. Sophienalle. Das ganze Jahr geöffnet.

Haus National Ersten Ranges, an der Lichtentaler Allee.

Hotel Schwarzwald-Hof das gutbürgerl. Haus

Goldenes Kreuz Pilsner Urquell. — Pschorrbräu München.

Hotel Pension „Geroldsauer Mühle“ 12 Min. v. d. Endst. Baden-Lichtental.

Villa Sorrento Vornehmes kl. Familienhotel, fließendes Wasser.

Hotel Geisler in schönst. Lage am Wald u. d. Kuranlage.

Hotel Terminus Am Bahnhof links. Zimmer ab 3.50 Mk.

WALD-KAFFEE Des herrlich gelegene Restaurant.

Die Kurorte des Badener Höhengebietes

Kurhaus Herrenwies 150 m ü. d. M. Direkte Autov. Verbindung mit Bühl u. Baden-Baden.

Kurhaus Plättig der bevorzugte Erholungsaufenthalt

Rasthaus Hornsgrinde höchstgeleg. Punkt des nördl. Schwarzwaldes.

DER NÖRDLICHE SCHWARZWALD

Restaurant Bayerischer Hof, Baden-Baden am Bahnhof.

Barnhart bei Baden-Baden, die badische Riviera wird von Reichen, Ausflüglern gern besucht.

Gasthof u. Pension Schönbüch, Sasbachwalden. Tel. Hilfstelle.

Gasth. „Wolfsbrunnen“, Seebach Station Ottenhöfen, Posthilfstelle.

ALBTAL Krone Reichenbach, Pension. Erstes Haus am Platze.

Luftkurort Reichenbach - Gaslhot und Metzgerei zur Sonne

Althof - Moosbronn. Albtal, bequem von Herrenalb od. Frauental zu erreichen.

FRAUENALB 350 Meter über dem Meer. — Station der Bahnlinie Karlsruhe — Herrenalb.

Bernbach b. Herrenalb, mitten in Frauenwald. 20 Zimmer, Saal m. Klavier.

Herrenalb. Gasthaus u. Pension „Z. küh. Brunnen“ Altbek. gut bürg. Haus.

Herrenalb. Pension Bergschlößchen Tel. 34. Erhöht am Walde gelegen.

Herrenalb. Kaffee Harzer. Erstklassige Konditorei. Tel. 21.

MURGTAL

Gaggenau. Hotel-Pension „Grüner Hof“ Tel. 10. Dir. a. d. Murg zel., schatt. Gart.

Dautenbach. Gasthaus „Dautenfels“ am Wege u. Pension „Dautenfels“ am Wege.

Mülschbaumwäsen in Murgtal, bad. Schwarzwald. Station Raumunzsch 42 Stände.

Mitteltal Stat. Balersbronn, oberes Murgtal. Gasthof zum Lamm

RENTHAL Lautenbach, Renthal. Gasth. u. Pension z. Schwänen

Bäder-Inserate sind in der „Badischen Presse“ Badens grösster und verbreitetster Zeitung von vorzüglicher Wirkung Während der Sommerferien erhalten unsere Leser auf Wunsch die „Bad. Presse“ nach allen Orten des In- und Auslandes nachgeliefert.

4902 (2126), Triberg 15 028. Die Zahl der Besucher der großen Fremdenbäder hat zwar, begünstigt durch einen Durchgangsverkehr sowie durch zahlreiche Ausstellungen, Kongresse und Tagungen, nicht unerheblich zugenommen, auch einzelne Bade- und Kurorte konnten ihre Frequenz steigern...

Aus Wädern und Kurorten.

n. Schönmünzach. Inmitten eines Tannenmeeres breitet sich im romantischen Tale des Wädertales der 464 Meter hoch gelegene Luftkurort Schönmünzach aus. Sowohl als Ausflugsort, als auch als Sommerfrische bildet die „Perle des Wädertales“ in gleicher Weise einen Anziehungspunkt.

h. Altaschlösschen. Das 1000 Meter über dem Meer gelegene Schloß im südlichen Schwarzwald gilt als ein ausnehmend reizender Luftkur- und Erholungsort. Von Altsee aus ist Altaschlösschen zu Fuß oder mit Auto in kurzer Zeit über Baisau und Wensbach erreichbar.

Verkehrsnachrichten. Verklärter Bodenseeschiffverkehr im Juli. In der Personenschifffahrt des Bodensees treten vom Beginn des Juli ab verhältnismäßig wesentliche Kursveränderungen ein, die für die Monate der Saison bedacht sind.

Literatur. Kurzeitungen und Fremdenlisten des Schwarzwaldes. Als Zeichen einer außerordentlich rührigen Entwicklung aller Verkehrsrichtungen darf die vermehrte Herausgabe von Kurzeitungen angesehen werden.

feld, Neustadt (gleichfalls für das Tittsee- und Feldberggebiet, Tittsee, Hinterarten, Schluchsee, Feldberg um.), St. Blasien, Schönbühl, Triberg und Schönau (für das Wiesental nebst südl. Schwarzwald).

W. Oberhein, Schwarzwald und Bodensee. Ein illustriertes Reise- und Verkehrsverzeichnis für ganz Baden. Dieses Verzeichnis über die in den letzten 20 Jahren entfaltete Verkehrsaktivität im Schwarzwaldgebiet gibt die anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Badischen Verkehrsverbandes herausgegebenen Schrift „20 Jahre Badischer Verkehrsverband“.

W. Oberhein, Schwarzwald und Bodensee. Ein illustriertes Reise- und Verkehrsverzeichnis für ganz Baden. Ein illustriertes Reise- und Verkehrsverzeichnis für ganz Baden. Ein illustriertes Reise- und Verkehrsverzeichnis für ganz Baden.

Saison-Ausverkauf Geschwister Gutmann Damenhüte Auf alle nicht herabgesetzten Preise 10% Rabatt

Amliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Aufforderung zur Zahlung der erhöhten Gebäudesteuer für die Monate Mai und Juni 1926.

Der Landtag hat mit Beschluß vom 24. Juni 1926 die Gebäudesteuer für die Monate Mai und Juni 1926 von bisher monatlich je 10 Pfa. auf monatlich je 14 Pfa. von 100 M. Gebäudesteuerwert oder von 20 v. H. der Erdrente auf 28 v. H. dieses Werts erhöht.

4 Siger-Auto 6/20 2 gebrauchte B14726 Ein fast neues, schön. Herrenzimmer

Sämtliche Sommerwaren sind jetzt so billig und während unseres Saisonverkaufs so zurückgesetzt, dass jeder Kauf eine Gelegenheit darstellt.

SCHNEYER Werderplatz Kaiserstr. 59 Mühlburg gegenüb. d. Techn. Hochschule.

Berdingung.

Die Auslegung von Fernsprechern ist in Karlsruhe und Umgeb. nach dem Wege des öffentlichen Verkehrs zu erfolgen. Die Bedingungen sind im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe (N. 1) aus der Nummer vom 2. Juli 1926 Nr. 293, die dort zu lesen sind.

Beste Qualität! Billigste Preise! MÖBEL MARX

Zu verkaufen Möbel jeder Art liefern in v. Qualität und billiger Form sehr preiswert.

Wollmatratzen prima badische Woll, v. 45-60 M. Albert Wittmer, Tübingen, Telefon Nr. 2315.

Herren- und Speisezimmer fomb. o. geteilt, in eleg. La. Ausföhrung, 1. bis zu verb. Beaume Zeit, D. Post, Bauerbergstr. 16, Haltestelle Rottentstr. 6, Bahndof. B14501

Eichenes Schlafzimmer färsatz Zeit gebraucht, billig zu verkaufen. 13634 Möbelhaus

30 Stück! Chaiselongs neue, gutgearb., zu extra bill. Preisen. Nur von H. Köhler, Tübingen, Telefon Nr. 2315.

Motorrad 500 ccm, 2 Jhr., 2/6 PS so gut wie neu, fast, superb. Tourenmaschine, 550 M. Verkaufspris. fast neu, 280 M. a. d. H. Emdelbach, Akademiestr. 30. B14723

Motorrad 2 PS, fahrbereit, tabell. erb., Spottpreis 180 M. Witzschir. 3. B14728

Motorrad 2 1/2 PS sehr guter Käufer, für 130 M. zu verb., ob. gea. neues Fahrrad zu verkaufen. Adolf Schneider, Kaiserstr. 187, 3. Et.

Motorrad 2 PS, fahrbereit, tabell. erb., Spottpreis 180 M. Witzschir. 3. B14728

Motorrad 2 PS, fahrbereit, tabell. erb., Spottpreis 180 M. Witzschir. 3. B14728

Motorrad 2 PS, fahrbereit, tabell. erb., Spottpreis 180 M. Witzschir. 3. B14728

Briefkasten.

Frage: Können nur Berücksichtigung finden, wenn die laufende Vermögens-Liquidation und die Vorzugs-Ausgaben betroffen werden.
910. F. B. Brieflich beantwortet.
911. F. G. in G. Das Darlehen verfährt in 30 Jahren. Die rückständigen Zinsen mit Einschluß der als Zuschlag zu den Zinsen zum Zweck allmählicher Tilgung des Kapitals zu entrichtenden Beträge verfahren in 4 Jahren.

Keine hier abgeben, dagegen Hangobäder. Näheres über die Bedingungen können Sie beim Arzt erfahren.
978. M. M. Trotz Anklage des Verhältnisses sind Sie zum Unterhalt des Kindes verpflichtet.
974. S. M. 21. Falls es sich um ein kaufmännisches Unternehmen handelt, das über den Rahmen des Kleinbetriebes hinausgeht, müssen Sie dasselbe beim Handelsregister (Amtsgericht) anmelden.

Markt kommen. Die getroffene Vereinbarung wäre nur richtig, wenn sie im Zustand der Benachteiligung oder vorübergehende Eridung der Geschäftstätigkeit abgehandelt wurde.
990. R. M. Das Rückgehalt richtet sich nach den Dienstjahren. Die von Ihnen angeführten Pensionen werden nach der Gruppe 10-11 bezahlt. Im Durchschnitt wird sich eine Monatsrente von 280 Mark ergeben; die Beträge können aber fallen bis zu 380 Mark.

Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 26 Seiten.

Saison-Ausverkauf
Einige besondere Gelegenheitsposten
In unserem Zweiggeschäft Kaiserstraße 113:
Auf nicht reduzierte Preise 10% Rabatt

Bade-Artikel Herrenartikel Strumpfwaren
Kinder-Bade-Anzüge
Damen-Bade-Anzüge
Bade-Mützen
Bade-Hosen, Trikot
Bade-Mäntel
Brotkürchen
Bade-Tuch
Wäsche-Zapfen

Saison-Ausverkauf!
Kinderwagen Korbmöbel
Klappwagen Korbwaren
im Preise bedeutend ermäßigt.
1 Posten Kinderwagen Mk. 35.- 40.-
Korbwarenhaus Weber
Ecke Wilhelm- und Schützenstr.

Saison-Ausverkauf
Wir haben die Preise für Restbestände und Einzelstücke ohne Rücksicht auf den Selbstkostenpreis ganz bedeutend ermäßigt!

Während des Saison-Ausverkaufs bieten wir ganz besondere Vorteile
Tüll- u. Etamine-Garnituren 750
Madras- u. Kongregarnituren 850
Tüll- u. Etamine-Stores 450
Tüll-, Etamine- und Muller-Tücher, Doppelbreit, zur Selbstanfertigung
Uni-Rips in allen Farben Indanthron
Biedermeierleinen

Wanzen etc.
vertilgt unter Garantie: 13349
Pertschin, Luisenstr. 4. Tel. 4205
Lebens-Existenz!
Nähe Karlsruhe für anspruchsvolle Vorkaufmänner mit reichem Vorkaufbestand wird zur Schaffung einer Wassererzeugungsanlage interessiert als Mitinhaber gesucht.

Saison-Ausverkauf
Reise- u. Regenmäntel für Herren
Reise- u. Sport-Anzüge, 4 teilig
Einzelne Manchester-Anzüge
Breeches-Hosen, Manchester, Cord
Herrn-Windjacken Segeltuch
Bade-Anzüge
Herren und Damen
Kinder
Bade-Hosen
Bade-Hauben

Berein ehem. Bad. Leib-Dr.
Monats-Versammlung
am Samstag, 3. Juli, abends 8 Uhr. i. Vereinslokal zur „alten Linde“
Korb-Möbel
empfehlen in reichster Auswahl an billigen Preisen.
J. Hess
Karlsruhe
Kaiserstr. 123

Während des Saison-Räumungsverkaufs bieten wir in unseren vollständig neu renovierten u. vergrößerten Verkaufsräumen die grössten Vorteile
in nur bester Qualitätsware und geschmackvoller Ausführung
A. u. H. Kretschmar Schirmfabrik
KARLSRUHE i. B., nur Kaiserstraße 82a

Serviertagend
Immobilien
Schönes, sehr gutes Geschäftsrentenhaus mit groß. Lad., in zentr. Lage, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 22094 an die Badische Presse.

Heiratsgesuche
Witwer, 49 Jahre, mittl. Beamter in guten Verhältnissen und gemäßl. Eink., möchte sich m. Fräulein gleichen Alters oder Witwe ohne Anhang mit guter Seriensbildung u. etwas Vermögen verheiraten. Angebote unter Nr. 22721 an die Badische Presse.

Seirat.
Junge Frau, 32 J. alt, kath., m. 1 1/2 J. alt. Knaben, sucht sich gütlich zu verheiraten mit einem Herrn i. Alter von 35-40 J. Derselbe Herr muß befähigt sein, eine Erziehungsanstalt von 50-60 Kindern außer seiner sonstigen Tätigkeit zu leiten. Derselbe Herr muß in der Provinz oder in der Gegend von Karlsruhe oder Genshartermühle wohnen. Preis der Wohnung u. Gartenanlage ist im Verhältnis zum Vermögen des Herrn zu berücksichtigen. Angebote unter Nr. 22722 an die Badische Presse.

Hauserwerb.
1 Haus mit 2 Werten, Stallung, Scheune, Kuchenschrank, Hof und Garten, 3 Wohnungen mit 2 und 3 Zimmer. Für Autoanlage oder sonstigen Zwecke sehr gut geeignet. Im Stadtteil Durlach. Offert. unt. Nr. 13657 an die Badische Presse.

Grundstücke
bei der welt. Mollatstraße und in der Nähe der weltlichen Solenstr. umständlicher billig zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten genaue Details. Anfragen unter Nr. 13756 in der Badischen Presse.

Bauplätze
zu verkaufen. 4-5000 qm, mit schöner Obstanlage, in den Weidenriedern hier, beste Lage. Angebote unter Nr. 13752 an die Badische Presse.

Ein zweiter Weltkrieg?
Aufsehenerregend, voranschlagend, gewaltige Anklage erhebt sich über den Kaiser Alexander in jedem erschienenen 32 S. H. Prof. Dr.
„Der Völkermord im kommenden Giftgas-Kriege“
die gewaltigen Erschütterungen, die über Europa und die ganze Kulturwelt hereinbrechen, die Vernichtung des Lebens ganzer Staaten und Völker. Wo nicht erhaltend, direkt gegen Einleitung von 1784
Weltverlag B. Neisner & Co., Komm.-Ges., Wiesbaden F 72.

Sportheus Freundlieb
Karlsruhe. 13820

Saus mit Wirtschaft zu verkaufen.
In einem vorzuehrl. Areal ist eine gutgehende Wirtschaft mit Nebenräumen, Gartenwirtschaft und Schlachthaus, außerdem 1 Betriebswohnung mit 4 Zimmern, ferner 4 Betriebswohnungen, je mit Bad und Küche sowie ein Garten oder Bauplatz mit circa 4-500 qm. in sehr guter Lage billig zu verkaufen. Angebote unter Nr. 13659 an die Badische Presse.

Mineralquelle
für Geologen gesucht. Nachweis wird honoriert. Angebote brieflich an G2405
Dr. Kirchner, München-L. Bielefeld.

Während des Saison-Ausverkaufs

Billige Bücher für Ferien u. Reise

Kest-Auflagen

Mod. Antiquariat

Romane u. Novellen - 45
jeder Band geb. früher bis 5.- jetzt

Romane u. Novellen
jeder Band eleg. geb. 1.50
früher bis 5.- jetzt

Klassiker, jeder Band 1.50
in Ganzleinen gebd.

Kulturhistorische Romane 1.85
Halblein-Bände m. künstl. illustr. Schutzumschlag nur

Romane u. Novellen
jeder Band geb. früher 1.10
bis 4.-, jetzt

Illustrierte Bände
kultur-histor. Inhalts. 1.50

Billige Noten ... jeder Band - 95
Sal. Alb. J. II. III. - Ouvertüren Alb. I. II. - Klassische Tonbilder

KNOPE

Benützen Sie die
nie wiederkehrende
Gelegenheit
meines
aussergewöhnlichen
Sommer-
Ausverkaufs

Rudolf Wieser
Kaiserstr. 153

Sommerfrühler
finden in Dandewell, Amt Rossbach, in ruhiger
stautfreier Gegend, nahe schöner Waldungen,

Personal,
Sie finden solches
für jedes Gewerbe
durch eine kleine
Anzeige in der
Badischen Presse.

Eingeführte Vertreter
jeder Branche für Vertretung einer patentierten
Produkt, welche für jeden Geschäftsbereich

Leute jed. Standes
allorts sofort gesucht zum
Vertrieb mit Handlungsreise
Wohnungen Reiffenstr. Nr. 52, III.

Berkäuferin
täglich, für Damen-Konfektion für besseres
Geschäft baldigst gesucht. Genauer Branchenkennt-

Hausierer(innen)
sowie Damen u. Herren,
welche Private beladen,
zur Vertretung eines
leicht veräußerbaren
Artikels suchen,
sind zu richten an Postfach Nr. 116, Baden.

Salzochter
für Beamtenberufungs-
stellen im bad. Schwär-
wald bez. sofort auf bei-

Mädchen
per sofort gesucht.
Heres Kaiserstraße 188,
1 Treppe. 13882

Stellengeluche
Männlich

Buchhalter
Bilanz- u. abschlusser.
sucht Stellung ver- so-
fort, evtl. auch 1/2 Tage. An-

Jüngerer Chauffeur
Schloffer, durchaus flei-
ßer u. vorzüglicher Fä-

Am Besten der Ober-
schwebeliste und eines
Handwerkszeuges, suche
infolge der Verletzung
meines Vaters die in ein-
em Hamburger Han-

Auftragsammeln, Stundenbeluch
für einig. Firma, Lade, Farben, Kolonialw.,
Warenartikel etc. etc. bei Mittelhafen, über-

Kleine Anzeigen
haben größten Erfolg in der
„Badischen Presse“.

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft
Trotzdem Teilzahlung!
Waschkleider, Kostüme, Mäntel
Der bisherige Erfolg unseres großzügigen
Saison-Ausverkaufs läßt für den
morgigen Samstag einen kaum zu bewäl-
tigenden Andrang erwarten.

3 Zimmerwohn.
mit Küche, an Woh-
nungsbesitzern gegen
Umsatzsteuer sofort ab-
zugeben. Auch einige
Wohel können mit über-
nommen werden. Ein-
erfragen unter Nr. 2226
in der Badischen Presse.

Einfach möbl. Balkon-
zimmer mit el. Licht, so-
fort od. 1. Juli billig zu
vermieten. Nr. 2. IV. Et.
Seubertstr. 2, 2. Etod.

Gut möbl. Zimmer
per sofort zu verm.
Frankenstr. 16, III.

Möbl. Zimmer
per sofort zu verm. an so-
fortigen Preis 18.- pro
Monat. Kaiserstr. 81, II. Et.

Gut möbl. Zimmer
per sofort zu verm.
Niederrheinstr. 12, III.

Großes Zimmer
mit elektr. Licht u. Erker
per sofort zu vermieten.
Ein-erfragen unter Nr. 2224
in der Badischen Presse.

Erholungsbedürftige
finden gute Aufnahme
und beste Verpflegung in
Familie im Wäldchen in
sehr schöner, ruhiger, un-
verdorben, Gegen. Ven-
denpreis 6.- u. 8.- täglich.
Ein-erfragen u. An-gebote
unter Nr. 2276 an die
Badische Presse.

Zwei älteren
Damen
ist ruhiges, schönes Heim
geden bei sehr. Familie
in herrlicher, überaus
in schöner Lage. Gute
Aufnahme u. beste Ver-
pflegung zugesichert. Mo-
natlich je 180.- u. 200.-
einst. An-gebote unter Nr.
2276 an die Badische Presse.

Zimmer
Kriegsbeschäd. Kauf-
man sucht
Zimmer mit
Pension

Zimmer
best. alleinstehender Frau
in Karlsruhe oder Um-
gebung. Geschäftlich
wird; beid. sonntags
Zimmer mit elektr. Licht
möglichst mit Bad, falls
nicht vorhanden, wird
vom Mieter einrichtet.
Mittels Lage mit Gar-
ten bebaut. An-gebote
mit Preis u. Nr. 2274 an
die Badische Presse.

Wohn- u. Schlafzim.
evtl. 1 großes Zimmer.
An-gebote mit Preis un-
ter Nr. 2278 an die
Badische Presse.

Bester Herr sucht
möbl. Ebd. oder Of-
fenzim. An-gebote unter
Nr. 2278 an die
Badische Presse.

Zimmer
jung. Mann sucht
einf. möbl. Zimmer
(möbl. Westl.) Gell.
Ang. m. Preisang. un-
ter 2275 an die Bad. Pr.

Schuhwaren- Saison-
Räumungs- Ausverkauf
auf alle reguläre Artikel auf Einzel-Paare und Rest-Sortimente
10-20% bis 50% Rabatt
Haus Schuh = Ettlinger
Karlsruhe, Kaiserstraße 48. 13679